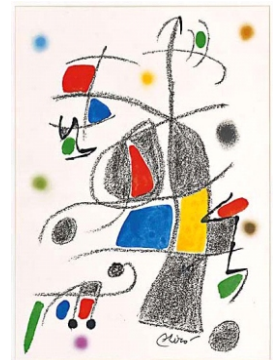


Wir
 nicht
 Kreatives
 schreiben

Kreatives poetisches Schreiben Elfchen und Haikus

Beschreibung und Beispiele nach:
 Rolf Dalhoff, *Lauter Spiele mit der Sprache*



1. Elfchen

Elfchen sind reimlose Gedichte, die elf Wörter und fünf Zeilen haben. Die erste Zeile besteht aus einem Wort (meist einer Farbe, einer Tageszeit oder einem Begriff), ebenso die letzte, oft pointiert auftretende Zeile. Die Zeilen 2 bis 4 haben je ein Wort mehr. Hier ein Beispiel:

*Blau
 Eine Welle
 Mit weißem Schaum
 Fließt in Richtung Goldbraun
 Sand*

Typischer Aufbau
 eines Elfchens:

Zeile	Wortanzahl	Inhalt
1	1	Farbe, Geruch, Gedanke, Gegenstand
2	2	Was tut das Wort aus der 1. Zeile?
3	3	Wie od. wo ist das Wort aus der 1. Zeile?
4	4	Was meinst du dazu?
5	1	Fazit: Was kommt dabei heraus?

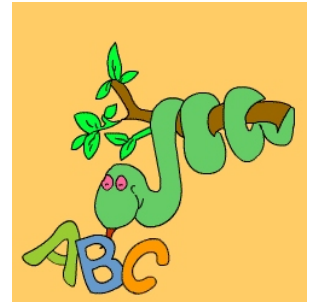
2. Haikus

Das Haiku ist ein japanisches Kurzgedicht, bei dem in drei Zeilen siebzehn Silben untergebracht werden müssen; und zwar fünf Silben in der ersten Zeile, sieben Silben in der zweiten und fünf Silben in der dritten. Das Haiku geht von einem Bild aus, einem genau beobachteten Gegenstand, von einer konkreten Situation in der Natur oder einer Jahreszeit. Nach Möglichkeit sollte es dialektisch-pointiert aufgebaut sein. Typische Themen: erste Liebe, Jahreszeit, verlorenes Glück, ein Tier. Ein Beispiel:

*Schön schillernder Lachs
 Voll Lebenskraft flussaufwärts
 Ins Netz des Fischers*

Wir
 nathcip
 Kreatives
 schreiben

Kreatives poetisches Schreiben ABCedarium und Akrostichon



1. ABCedarium

Ein ABCedarium fügt Sätze oder Verse fortlaufend nach dem Alphabet aneinander. Ein Beispielfür ein lyrisches ABCedarium zum Thema "Liebe":

Anton sieht heut' traurig aus.
Bald wird ja, o Schreck, o Graus,
Carmen seine Angetraute,
Die so oft ihn schon verhaute.
Erik ist da besser dran:
Fröhlich ist der gute Mann,
Gerne küsst er seine Perle,
Hat sie ausgespannt 'nem Kerle.

2. Akrostichon

Bei einem Akrostichon bilden die Anfangsbuchstaben aufeinander folgender Zeilen eines Gedichts ein Wort, einen Namen oder einen Satz.

N	ichts blüht mehr und wächst
O	hne Glanz die Natur
V	ergänglichkeit überall
E	s ist grau und trübe
M	eisen suchen nach Futter
B	lätter vermodern
E	rste Schneeflocken fallen
R	egen tropft ans Fenster

Oberes Beispiel nach Rolf Dalhoff,
 Lauter Spiele mit der Sprache